

Herren Verbandskl Nord

TSG Eintracht Plankstadt : Spvgg Hainstadt
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

TSG Eintracht Plankstadt und Spvgg Hainstadt teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:30 Sätzen trennten sich die Spieler Spvgg Hainstadt beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandskl Nord am Samstagabend von der TSG Eintracht Plankstadt. Rund 207 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Weis / Veith das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gäste profitierten im umdatierten 16. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Weis / Veith bei ihrem 3:1 gegen Preuhs / Bekpen doch überlegen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Geißelhardt / Gremminger wurden wenig später Vierling / Riedel hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Fast verloren schien das Spiel von Wittmann / Hein gegen Gremminger / Gremminger, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Wittmann / Hein jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Luca Vierling beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Christopher Preuhs ab dem ersten Ballwechsel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Karsten Weis das Spiel gegen Patrick Geißelhardt, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Alexander Wittmann gegen Dirk Gremminger. Das war ein souveräner Sieg. Sarah Veith verlor ihr Match dagegen gegen Nico Gremminger unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Das Einzel zwischen Philipp Riedel und Fatih Bekpen, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rüdiger von Hein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Luca Gremminger. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Patrick Geißelhardt war Luca Vierling, obwohl er alles gegeben hatte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 5. für Vierling seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 24 Siege gelangen. 2:3 endete das Einzel zwischen Karsten Weis und Christopher Preuhs aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:20 (Weis) und 14:17 (Preuhs). Auf Messers Schneide stand daraufhin die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Alexander Wittmann und Nico Gremminger, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Nach diesem Einzel steht Wittmann somit bei 14 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gremminger ein 19:6 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nicht einen Satzgewinn überließ Sarah Veith ihrem Gegner Dirk Gremminger beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Gremminger nun 11 Siege bei 19 Niederlagen aus. Philipp Riedel konnte im Spiel gegen Luca Gremminger einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Zwar brachte Fatih Bekpen Rüdiger von Hein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Rüdiger von Hein mit 3:1 durch. 1:1 (Hein) bzw. 10:17 (Bekpen) lautet die

bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit 3:1 hatten Weis / Veith im Doppel gegen Geißelhardt / Gremminger die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Eintracht Plankstadt nun ein Punktekonto von 21:9 Punkten auf, während Spvgg Hainstadt vor dem nächsten Spiel, das am 22.04.2023 gegen die TTG 1947 Walldorf ansteht, 10:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Eintracht Plankstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2023 gegen den TTV Weinheim-West II.

Statistik:

TSG Eintracht Plankstadt

Doppel: Weis / Veith 2:0, Vierling / Riedel 0:1, Wittmann / Hein 1:0

Einzel: L. Vierling 1:1, K. Weis 0:2, A. Wittmann 1:1, S. Veith 1:1, P. Riedel 1:1, R. Hein 1:1

Spvgg Hainstadt

Doppel: Geißelhardt / Gremminger 1:1, Preuhs / Bekpen 0:1, Gremminger / Gremminger 0:1

Einzel: P. Geißelhardt 2:0, C. Preuhs 1:1, N. Gremminger 2:0, D. Gremminger 0:2, L. Gremminger 1:1, F. Bekpen 1:1